Michael Erdélyi

Wissensgenerierung und Kompetenzentwicklung im Rahmen von Corporate Entrepreneurship-Aktivitäten

Diplomarbeit

Diplom.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2004 Diplom.de
ISBN: 9783832485573

https://www.diplom.de/document/223757

Michael Erdélyi

Wissensgenerierung und Kompetenzentwicklung im Rahmen von Corporate Entrepreneurship-Aktivitäten

Diplom.de

Michael Erdélyi

Wissensgenerierung und Kompetenzentwicklung im Rahmen von Corporate Entrepreneurship-Aktivitäten

Diplomarbeit
Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences
Fachbereich 3, Wirtschaft und Recht
Abgabe November 2004

Diplomica GmbH
Hermannstal 119k
22119 Hamburg

Fon: 040 / 655 99 20
Fax: 040 / 655 99 222

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 8557

ID 8557
Erdélyi, Michael: Wissensgenerierung und Kompetenzentwicklung
im Rahmen von Corporate Entrepreneurship-Aktivitäten
Hamburg: Diplomica GmbH, 2005
Zugl.: Fachhochschule Frankfurt am Main · University of Applied Sciences,
Diplomarbeit, 2004

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
http://www.diplom.de, Hamburg 2005
Printed in Germany

„In an economy where the only certainity is uncertainity, the one sure source of lasting competitive advantage is knowledge.“[1]

[1] **Nonaka, I.: Knowledge-Creating, 1991, S. 96**

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS III

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS V

ABBILDUNGSVERZEICHNIS VII

TABELLENVERZEICHNIS VIII

1. EINLEITUNG 1

1.1 PROBLEMSTELLUNG 1

1.2 ZIELSETZUNG UND GANG DER UNTERSUCHUNG 2

2. CORPORATE ENTREPRENEURSHIP - DEFINITORISCHE ANSÄTZE 5

3. FORMEN DES CORPORATE ENTREPRENEURSHIP 13

3.1 INTRAPRENEURING UND ENTREPRENEURIALE ORIENTIERUNG 13

3.2 CORPORATE VENTURING 14

3.2.1 Internes, externes und akquisitorisches Corporate Venturing 14

3.2.2 Friktionspotentiale zwischen Kernunternehmen und Corporate Ventures 16

3.2.3 Optimierungspotentiale des Corporate Venturing 18

4. WISSEN, WISSENSGENERIERUNG UND WISSENSMANAGEMENT IM RAHMEN VON CE-AKTIVIÄTEN 20

4.1 DER WISSENSBEGRIFF 20

4.1.1 Historischer Exkurs 20

4.1.2 Der Wissensbegriff im Modell von Pautzke 22

4.2 WISSENSGENERIERUNG DURCH EXPLIZITES UND IMPLIZITES WISSEN 23

4.2.1 Der Ansatz von Polanyi 23

4.2.2 Der Ansatz von Nonaka/Takeuchi 25

4.3 WISSENSGENERIERUNG DURCH ORGANISATIONALES LERNEN 31

4.3.1 Zum Begriff des organisationalen Lernens 31

4.3.1.1 Individuelles Lernen 32

4.3.1.2 Lernen in Gruppen 34

4.3.1.3 Organisationales Lernen 34

4.3.1.4 Single-Loop-, Double-Loop- und Deutero-Lernen 36

4.3.1.5 Optimierung organisationalen Lernens 38

4.3.2 Organisationales Lernen im Rahmen von CE-Aktivitäten 39

4.3.2.1 Akquisitorisches und experimentelles Lernen bei CE-Aktivitäten 40

4.3.2.2 Wissens-Outcomes von experimentellem Lernen 41
4.3.2.3 Eine Typisierung von CE-basiertem neuem Wissen 43
4.3.2.4 Integration von CE-basiertem Wissen 47
4.3.2.5 Die besondere Bedeutung des mittleren Managements in Bezug auf die Wissensintegration im Rahmen von CE-Aktivitäten 50

4.4 Ein Wissensmanagementkonzept für CE-basiertes Wissen 52
4.4.1 Der Ansatz von Probst/Raub/Romhardt 53
4.4.2 Technikorientierte vs. humanorientierte Wissensmanagementstrategie 56

5. KOMPETENZEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG IM RAHMEN VON CORPORATE ENTREPRENEURSHIP 59

5.1 Was ist Kompetenz? 60
5.1.1 Kausale Ambiguität, Kernkompetenzen, Fähigkeiten, Routinen und Qualifikationen - Begriffsbestimmungen 60
5.1.2 Eine Unterscheidung nach individueller und organisationaler Kompetenz 64
5.1.2.1 Individuelle Kompetenz 66
5.1.2.2 Organisationale Kompetenz 68
5.1.2.3 Dynamisierung organisationaler Kompetenzen 70
5.1.3 Wissens- und Aufgabenstruktur von Kompetenzen im Modell von vonKrogh/Roos 72

5.2 Erklärungsversuch des Wissens- und Kompetenz-Loops zwischen Corporate Ventures und Corporate Core 73
5.2.1 Erklärung des Wissens- und Kompetenztransfers zwischen Corporate Core und Corporate Ventures 73
5.2.2 Erklärung des Wissens- und Kompetenztransfers zwischen Corporate Ventures und Corporate Core 76
5.2.3 Venture-Fit 79

6. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK 81

6.1 Zusammenfassung 81

6.2 Ausblick 82

LITERATURVERZEICHNIS IX

EHRENWÖRTLICHE ERKLÄRUNG XXI

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen von Zeitschriftentiteln

ASQ	Administrative Science Quaterly
AMR	Academy of Management Review
CMR	California Management Review
DBW	Die Betriebswirtschaft
DU	Die Unternehmung
ET&P	Entrepreneurship Theory and Practice
HBM	Harvard Business Manager
HBR	Harvard Business Review
LRP	Long Range Planning
OS	Organizational Sciences
SMJ	Strategic Management Journal
SMR	Sloan Management Review
ZFO	Zeitschrift für Führung und Organisation

Sonstige Abkürzungen

Anl.	Anlehnung
bzw.	beziehungsweise
CE	Corporate Entrepreneurship
CV	Corporate Venture/Corporate Venturing
ders.	derselbe
Ebd.	Ebenda
etc.	et cetera
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FuE	Forschung und Entwicklung
ggf.	gegebenenfalls
Hrsg.	Herausgeber
i.d.R.	in der Regel
Iss.	Issue
IT	Informationstechnologie
IuK-	Informations- und Kommunikations-
Jg.	Jahrgang

m.E.	meines Erachtens
Nr.	Nummer
OL	Organisationales Lernen
S.	Seite
sog.	sogenanntes
u.a.	unter anderem
VC	Venture Capital
Verb.	Verbindung
vgl.	vergleiche
Vol.	Volume
vs.	versus
z.B.	zum Beispiel